

FAIRES FRÜHSTÜCK IM BUNDESTAG ZEIGT: FAIRER HANDEL BEWEGT GLOBAL WIE LOKAL

Berlin, 02.12.2016 – Heute Morgen veranstalteten das Forum Fairer Handel und Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das jährliche Faire Frühstück im Deutschen Bundestag. 20 Parlamentarier/innen nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über den Fairen Handel zu informieren.

„Wir unterstützen den Fairen Handel gerne, weil wir sehen, dass die Bewegung vorankommt. Das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum wächst und damit das Potential für Engagement im Fairen Handel. Es lohnt sich, dafür zu werben, auch im Deutschen Bundestag“, so Staatssekretär Fuchtel. „Damit der Handel für alle fairer wird, braucht es Druck aus der Zivilgesellschaft und eine breite Unterstützung aus der Bevölkerung. Zugleich brauchen wir den Austausch mit den Mitgliedern des Deutschen Bundestages, um weitere politische Unterstützung für die Ziele des Fairen Handel zu gewinnen. Heute ist es uns wieder gelungen zu verdeutlichen, dass die Fair-Handels-Bewegung global wie lokal wirkt“, so Manuel Blendin, Geschäftsführer des Forum Fairer Handel.

Nach einleitenden Worten von Matern von Marschall, Mitglied des Parlamentarischen Beirates für nachhaltige Entwicklung, erläuterte Thomas Hoyer, Geschäftsführer der dwp eG Fairhandelsgenossenschaft, wie aktiv die hiesige Fair-Handels-Bewegung mit ihren weltweiten Handelspartnerschaften auch auf lokaler Ebene in Deutschland ist. Dabei ging er insbesondere darauf ein, wie die über 60 anerkannten Fair-Handels-Importorganisationen auch als engagierte KMUs in ihrer Region auftreten. Ferner hob er die Rolle von mehr als 800 Weltläden sowie zahlreicher lokaler Fair-Handels-Initiativen als Orte der politischen Bildung und des parteiübergreifenden zivilgesellschaftlichen Engagements hervor.

Die Abgeordneten und die Vertreter/innen des Forum Fairer Handel tauschten sich darüber aus, wie die Parlamentarier/innen im Rahmen ihrer Arbeit den Fairen Handel und seine politischen Anliegen unterstützen können. An drei Thementischen ging es vertiefend um den Fairen Handel im Wahlkreis, um aktuelle Entwicklungen des Fairen Handels sowie um seine politischen Anliegen, insbesondere um Unternehmensverantwortung entlang globaler Lieferketten - etwa im Rahmen des Nationalen Aktionsplans für Wirtschaft und Menschenrechte. Gerade bei diesem Thema zeigt sich, wie wichtig die politische Arbeit als eine der drei Säulen des Fairen Handels ist.

ANSPRECHPARTNERIN:

Katrin Frank, Pressereferentin, Forum Fairer Handel e.V.,
Tel.: 030 - 280 45 259, E-Mail: presse@forum-fairer-handel.de

ÜBER DAS FORUM FAIRER HANDEL

Das Forum Fairer Handel e.V. (FFH) ist der Verband des Fairen Handels in Deutschland. Sein Ziel ist, das Profil des Fairen Handels zu schärfen, gemeinsame Forderungen gegenüber Politik und Handel durchzusetzen und eine stärkere Ausweitung des Fairen Handels zu erreichen. Das FFH versteht sich als die politische Stimme der Fair-Handels-Bewegung in Deutschland und setzt sich für veränderte Regeln für Handel und Landwirtschaft weltweit ein. Einmal im Jahr veranstaltet das Forum Fairer Handel die Faire Woche – die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland.

Die Mitglieder des Forum Fairer Handel sind Organisationen, die ausschließlich im Fairen Handel arbeiten, und Akteure, die die Förderung des Fairen Handels als einen der Schwerpunkte ihrer Arbeit ansehen: der Weltladen-Dachverband e. V., die Fair-Handels-Importeure GEPA – The Fair Trade Company, EL PUENTE, dwp eG Fairhandelsgenossenschaft, BanaFair e.V. und GLOBO – Fair Trade Partner; außerdem Naturland – Verband für ökologischen Landbau e.V. sowie Fair-Band – Bundesverband für fairen Import und Vertrieb e.V.. Ein breites Netzwerk von Partnerorganisationen arbeitet in den Arbeitsgruppen des Forum Fairer Handel mit. www.forum-fairer-handel.de